

Kompetenzen am Ende der 5.Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- Informationen und Gespräche zu vertrauten Inhalten verstehen, wenn deutlich gesprochen wird
- an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen zu Themen von persönlichem Interesse austauschen
- zusammenhängend zu einem begrenzten Spektrum von vertrauten Themen sprechen
- zunehmend selbstständig didaktisierte und unkomplizierte authentische Texte über Themen, die mit Alltagsinteressen und vertrauten Sachgebieten zusammenhängen, verstehen
- sich weitgehend korrekt in der Fremdsprache ausdrücken und zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben
- sich mit landeskundlichen und literarischen Themen des Ziellandes auseinandersetzen und mit dem kulturspezifischen Hintergrund in Beziehung setzen

5. Klasse Sprachgymnasium

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) |
|----------|--|---------------------------------------|--|--|---|--|
| Hören | komplexeren Zusammenhängen in längeren Redebeiträgen folgen und die wesentlichen Informationen verstehen | erweiterter rezeptiver Wortschatz | Hörverständnisförderung durch: üben von Strategien zu top-down (Globalverstehen) und bottom-up (Detailverstehen); Progression in der Aufgabenschwierigkeit Übungsformen: Prä-auditive, auditive und post-auditive Übungsformen; verbale und nonverbale Aufgaben; geschlossene, halb-offene und offene Aufgaben (z.B. Fragen zum gehörten Text beantworten - preguntas de comprensión auditiva, Zuordnungsübungen - relacionar, Multiple choice- Aufgaben - selección multiple, richtig-falsch Aufgaben - verdadero-falso, Textlücken ergänzen - rellenar huecos, Informationen in Tabellen und Skizzen einfügen, Schlüsselwörter erkennen); verschiedene Anwendungs- und Transferaufgaben; Einzel, Partner- und Gruppenarbeit; Sprachmittlung | Sprache und Kommunikation; aktualitätsbezogene Inhalte; kulturelle Aspekte im interkulturellen Vergleich; Interkulturelles; jugendrelevante Themen (z.B.: Ausbildung, berufliche Perspektiven, Studium, Medien); ausgewählte Themen, Strömungen und Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart); ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte; ausgewählte landeskundliche Themen; fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit dem Klassenrat; Niveau B1/B2 gemäß GERS | mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Informations- und Medienkompetenz Lern- und Planungskompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen/FÜLA (CLIL, Bilingualer Unterricht) Sprachzertifizierungen DELE Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“ | rezeptive Aspekte: • die teilnehmenden Personen und die entsprechenden Aussagen bzw. deren Absichten identifizieren und unterscheiden • die Hauptaussage von verschiedenen, auch komplexen Hör/Bilddokumenten, bei verschiedener Thematik und Verwendung von klarer Standardsprache (Globalverständnis) verstehen • Einzelinformationen, Grundstimmungen, Standpunkte in verschiedenen, auch komplexen Hörtexten erfassen, bei verschiedener Thematik und Verwendung von Standardsprache (selektives Verständnis) • Vorträge zu verschiedenen Themen verstehen, wenn in der Standardsprache gesprochen wird produktive Aspekte: • die gegebene Information wiedergeben und zusammenfassen • die gegebene Information angemessen verwenden (Transfer) und kommentieren |
| | Fernsehsendungen, Spiel- und Dokumentarfilmen im Wesentlichen folgen | erweiterte Text- und Sprachstrukturen | Hörtexte /Höranlässe: authentische Texte; didaktisch aufbereitetes Hörmaterial (längere Hörtexte/ -sendungen); Hörtexte in Kombination mit Schrifttexten; Unterrichtsgespräche; Gespräche über verschiedene Themen; Präsentationen; Filme, Filmausschnitte, Reportagen, Nachrichten; Hörbücher/Podcasts; Lieder, Gedichte | | | |
| | Gesprächen verschiedene Stellungnahmen entnehmen | erweiterte Grammatikkenntnisse | | | | |

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) | |
|----------|---|--|---|---|---|--|--|
| Lesen | umfangreicheres Textmaterial schnell sichten und diesem gezielt Informationen entnehmen | Skimming und Scanning | Leseverständnisförderung durch: üben/Strategien vor dem Lesen: z.B. Erwartungen aufbauen und Hypothesen bilden, Vorwissen aktivieren; üben von Lesestrategien: überfliegendes, orientierendes, kursorisches, globales, selektives Lesen; sprachliche Elemente und Strukturen identifizieren und zur Wiederholung von grammatikalischen Strukturen nutzen; Wortschatz, auch Fachwortschatz, nach bestimmten Kategorien ordnen; Übungsformen: analytische Texterschließungs- und Texterarbeitungsverfahren anwenden u.a. Tabellen, Lückentexte ergänzen, Texte und Textbausteine ordnen, Schlüsselwörter markieren, Fragen stellen und beantworten, wechselseitiges Lesen und Erklären, Gelesenes visualisieren, Gelesenes zusammenfassen; literarische Texte vergleichen und in Bezug setzen; Kreative/Produktive Arbeit mit Texten; richtig-falsch-Aufgaben (verdadero o falso); Multiple choice-Aufgaben (selección multiple); Zuordnungsaufgaben (relacionar); Arbeit mit zwei/ einsprachigem Wörterbuch; Arbeit mit digitalen Medien (Internet, CD-ROM) ; mögliche Textsorten: Lehrbuchtexte; Presse- und Sachtexte zu landeskundlichen, alltäglichen und jugend-relevanten Themen; Buchpräsentationen; Liedtexte; literarische Texte, im Original und auch als Ganzlektüre; Arbeitsanweisungen; Wörterbucheinträge; ausgewählte Internetseiten | Sprache und Kommunikation; aktualitätsbezogene Inhalte; kulturelle Aspekte im interkulturellen Vergleich; Interkulturelles; jugendrelevante Themen (z.B.: Ausbildung, berufliche Perspektiven, Studium, Medien); ausgewählte Themen, Strömungen und Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart); ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte; ausgewählte landeskundliche Themen; fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit dem Klassenrat; Literarische Texte und Ganzlektüren | mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Informations- und Medienkompetenz Lern- und Planungskompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen/FÜLA (CLIL, Bilingualer Unterricht) Sprachzertifizierungen DELE B1/B2 Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“ | rezeptive Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> • längere Sachtexte zu verschiedenen Themen lesen und global, bzw. nach intensiver Lektüre detailliert verstehen • literarische Texte und Textauszüge lesen und verstehen • die Bedeutung der meisten unbekannt Wörter aus dem Kontext erschließen • Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen und Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen • zwischen verschiedenen Textsorten unterscheiden • die Intention des Autors erfassen, zwischen sachlichen und persönlichen Aussagen unterscheiden produktive Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> • die gegebenen Informationen wiedergeben und persönlich verarbeiten, verwenden und umsetzen (Zusammenfassung, Kommentar, Analyse, Transfer) Umgang mit literarischen Texten: <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte auf Aussage, Handlung und Wirkung hin analysieren • wesentliche Elemente eines literarischen Textes erfassen • die eigene Leseerfahrung reflektieren und eine persönliche Stellungnahme abgeben | |
| | längere Sachfach- und Gebrauchstexte zu vertrauten Themen mit teilweise unbekanntem Wortschatz global beziehungsweise nach intensiver Lektüre detailliert verstehen | Fachterminologie erweiterte Techniken der Texterschließung | | | | | |
| | komplexeren Texten Informationen beziehungsweise wesentliche Sachverhalte und Fakten entnehmen | erweiterte Grammatik- und Satzstrukturen | | | Niveau B1/B2 gemäß GERS | | |
| | Lesestil und Lesetempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen | Techniken des Schnelllesens | | | | | |

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) |
|--------------------------|---|---|--|---|---|--|
| An Gesprächen teilnehmen | über vertraute Themen sprechen und eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Arbeitsergebnisse in das Gespräch beziehungsweise die Diskussion einbringen | komplexere Sprachstrukturen | Gesprächsförderung durch: Themenbezogene Redebeiträge im Unterrichtsgespräch sowie in der Partner- und Gruppenarbeit | Strategien und Sprachmittel mündlicher Kommunikation (Argumentation); Sprache und Kommunikation; aktualitätsbezogene Inhalte; kulturelle Aspekte im interkulturellen Vergleich; Interkulturelles; jugendrelevante Themen (z.B.: Ausbildung, berufliche Perspektiven, Studium, Medien); ausgewählte Themen, Strömungen und Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart); ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte; ausgewählte landeskundliche Themen; fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit dem Klassenrat; literarische Texte und Ganzlektüren; Niveau B1/B2 gemäß GERS | mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Informations- und Medienkompetenz Lern- und Planungskompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen/FÜLA (CLIL, Bilingualer Unterricht) Sprachzertifizierungen DELE Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“ | Gesprächsgestaltung: <ul style="list-style-type: none"> auf Fragen und Beiträge eingehen und Stellung beziehen ein breiteres Spektrum sprachlicher Mittel einsetzen, um Alltagssituationen zu bewältigen und Sachinformationen zu verschiedenen Themen zu geben ohne Vorbereitung an Gesprächen über verschiedene Themen teilnehmen und Redemittel der Gesprächsstrukturierung (conectores) gezielt verwenden das Gespräch aktiv mitgestalten und die Gesprächspartner einbeziehen; dabei auch kulturspezifische Differenzen wahrnehmen und sich mit kultureller Pluralität auseinandersetzen auf bekannte und weniger bekannte Situationen reagieren zu erarbeiteten Themenbereichen Argumente vorbringen und strukturiert darlegen vorher erarbeitetes Sachwissen einbringen Gedanken zu abstrakten oder kulturellen Themen (Film, Buch, Musik) ausdrücken Sich über literarische Texte und Sachtexte austauschen Sprache: <ul style="list-style-type: none"> über eine angemessene Aussprache und Betonung verfügen den erlernten Wortschatz weitgehend korrekt und situationsbezogen verwenden erlernte Sprachstrukturen und sprachliche Mittel weitgehend korrekt verwenden eigene Standpunkte vertieft darlegen |
| | den eigenen Standpunkt sachlich vertreten und begründen und auf Standpunkte der Gesprächspartner reagieren | erweiterter aktiver Wortschatz | mögliche Übungsformen: Debatten zu aktuellen Themen; Diskussionen zu landeskundlichen und literarischen Inhalten; Inszenierung von kurzen literarischen Texten/ Textpassagen ; Interviews, Befragungen zu Unterrichtsthemen (Gruppenpuzzle, Kreisgespräch, EVA Methoden); Umsetzung von Bild-, Film- und Sprechimpulsen; Sprachmittlung | | | |
| | ein Gespräch zu einem Thema führen und in Gang halten | Redemittel für Gesprächsstrukturierung | mögliche Textsorten/Sprechanlässe: Klassengespräche zu vertrauten und weniger vertrauten Themen; Partner- und Gruppengespräche; Debatten, Diskussionen; Interviews und Rollenspiele; kurze theatralische Szenen; Meinungsäußerungen und Begründungen; detailliertere Berichte und Beschreibungen | | | |
| | sich über Texte austauschen | Verfahren der Textrezeption und Textanalyse | | | | |
| | Sachinformationen einholen und einbringen | Fachterminologie | | | | |
| | sich mit kultureller Pluralität auseinandersetzen und kulturspezifische Differenzen wahrnehmen | kulturbedingte Lebensbedingungen und Sichtweisen des Zielsprachenlandes | | | | |

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) |
|--------------------------|---|---|---|--|--|---|
| Zusammenhängend sprechen | detailliert über persönliche Erfahrungen und Erlebnisse sprechen und Ansichten, Pläne oder Handlungen erläutern und begründen | geeignete Sprachmittel, erweiterte Sprachstrukturen | <p>Sprechförderung durch: Anwendung der erlernten sprachlichen und grammatikalischen Strukturen in verschiedenen Redesituationen</p> <p>Übungsformen und Sprechanlässe: Nacherzählung und Interpretation von Texten ; Beschreibung bildgestützter und anderer Situationen; Sprachmittlung/ Übersetzung verschiedener Texte; Beschreibung von Grafiken; Berichte über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Situationen; Stellungnahmen; Meinungsäußerung in der Gruppe/Klasse; freies Sprechen mit Hilfe von/ohne Notizen; Referate und Präsentationen; Buch- und Filmbesprechungen</p> | <p>Strategien und Sprechmittel für Präsentationen; Sprache und Kommunikation; aktualitätsbezogene Inhalte; kulturelle Aspekte im interkulturellen Vergleich; Interkulturelles; jugendrelevante Themen; ausgewählte Themen, Strömungen und Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart); ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte; ausgewählte landeskundliche Themen; fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit dem Klassenrat; literarische Texte und Ganzlektüren</p> <p>Niveau B1/B2 gemäß GERS</p> | <p>mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz</p> <p>Kulturelle und interkulturelle Kompetenz</p> <p>Informations- und Medienkompetenz</p> <p>Lern- und Planungskompetenz</p> <p>Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen/FÜLA (CLIL, Bilingualer Unterricht) Sprachzertifizierungen DELE Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Bilder und Grafiken beschreiben und ausführlich kommentieren • zu Erfahrungen, Ereignissen, Gefühlen und Meinungen Angaben machen und diese ausführlich begründen • vorbereitete Sachverhalte klar darstellen und diese ausführlich begründen • relativ flüssig eine zusammenhängende und strukturierte Beschreibung zu verschiedenen Themen geben • wesentliche Teile von gehörten und gelesenen Texten (Sach- und literarische Texte) nacherzählen und dazu Stellung nehmen • eine vorbereitete Präsentation zu komplexeren Themen flüssig, klar strukturiert und verständlich vortragen • Meinungen und Standpunkte ausführlich begründen <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über eine angemessene Aussprache und Betonung verfügen • den erlernten Wortschatz weitgehend korrekt und situationsbezogen verwenden • erlernte Sprachstrukturen und sprachliche Mittel weitgehend korrekt verwenden • Meinungen und Gedanken vertieft darlegen |
| | zusammenhängend zu einem begrenzten Spektrum von vertrauten Themen sprechen | Phonologie | | | | |
| | eine vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen und Informationsfragen beantworten | Präsentationstechniken Sach- und Fachwortschatz | | | | |

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) |
|-----------|--|--|--|---|---|--|
| Schreiben | anwendungsorientierte Sachtexte verfassen | funktionaler Wortschatz | Schreibförderung durch folgende Übungsformen: Ideensammlung: Sammeln, Ordnen, Gewichten; Textverständnisfragen; Vervollständigung von Lückentexten (rellenar), Tabellen, Skizzen; Erstellen von Notizen; Verfassen von Texten anhand von Wort- und Bildimpulsen; Verfassen von längeren, strukturierten Texten (conectores); Zusammenfassung von Texten; Umformen von Texten (um- und weiterschreiben); kreatives Schreiben; Übersetzen/Sprachmittlung mögliche Textsorten/Schreibanlässe: beschreibende Texte; argumentative Texte; Zusammenfassungen, Stellungnahmen, Kommentare; kreative Texte (frei oder nach Muster); literarische Texte analysieren und interpretieren; Interviews; Film- bzw. Buchbesprechungen; Berichte, Zeitungsartikel; Grafiken und Statistiken beschreiben, vergleichen und kommentieren; praktische Textsorten | Strategien der Textanalyse; Strategien der literarischen Textanalyse; Strategien der Textproduktion; Sprache und Kommunikation; aktualitätsbezogene Inhalte; kulturelle Aspekte im interkulturellen Vergleich; Interkulturelles; jugendrelevante Themen (z.B.: Ausbildung, berufliche Perspektiven, Studium, Medien); ausgewählte Themen, Strömungen und Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart); ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte; ausgewählte landeskundliche Themen; fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit dem Klassenrat Niveau B1/B2 gemäß GERS | mögliche Verknüpfung zu übergreifenden Kompetenzen: Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Informations- und Medienkompetenz Lern- und Planungskompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen/FÜLA (CLIL, Bilingualer Unterricht) Sprachzertifizierungen DELE Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“ | <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliches aus gehörten und gelesenen Texten schriftlich darlegen und analysieren (comprensión de textos) • Einzelinformationen aus gehörten und gelesenen Texten schriftlich darlegen • zusammenhängende Stellungnahmen/Texte zu vertrauten und weniger vertrauten Inhalten verfassen • Aufsätze zu vertrauten und weniger vertrauten Themen verfassen (producción escrita) • Texte reduzieren/ zusammenfassen (resumen) • Texte kreativ umarbeiten (cambio de perspectiva) • erarbeitete Sprachstrukturen und sprachliche Mittel weitgehend korrekt verwenden • den erlernten Wortschatz weitgehend korrekt verwenden • angemessene Satzverknüpfungselemente verwenden • eigene Texte selbständig und unter Anleitung überarbeiten Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte grammatische Strukturen anwenden • Regeln der Rechtschreibung weitgehend korrekt anwenden • erlernte Sprachstrukturen und sprachliche Mittel weitgehend korrekt anwenden |
| | über persönliche und allgemein relevante Themen strukturierte, zusammenhängende Texte schreiben | erweiterte Text- und Sprachstrukturen | | | | |
| | sprachlich nicht zu schwierige fiktionale und nichtfiktionale Texte strukturieren und inhaltlich korrekt zusammenfassen und kommentieren | Merkmale fiktionaler und nichtfiktionaler Texte | | | | |
| | auf der Basis von verbalen oder visuellen Impulsen Texte erstellen | erweiterter Wortschatz, geeignete Sprachmittel | | | | |
| | in vertrauten Situationen und Themenbereichen ein erweitertes grammatisches Inventar weitgehend korrekt verwenden | erweiterte grammatische Strukturen Rechtschreibung | | | | |

Achtung: Da die Rahmenrichtlinien von 3 Unterrichtsstunden pro Schuljahr ausgehen, unser Sprachgymnasium aber 4 Stunden curricularen Unterricht vorsieht (außer in der 4.Klasse), weichen die Inhalte/Themenbereiche bzw. die Indikatoren zum Teil von den vorgegebenen Fertigkeiten und Kenntnissen ab, d.h. sie werden höher angesetzt als die Rahmenrichtlinien vorsehen.

Die folgenden Angaben zum Bereich Überprüfung gelten für alle Fertigkeiten.

Mögliche Bewertungsgrundlagen:

- punktuelle Lernerfolgskontrollen (Lernprodukte, schriftliche Lernzielkontrollen, Hausaufgaben, Kurztests, Hörübungen, mündliche Lernzielkontrollen, Unterrichtsbeiträge)
- Einzel- und Gruppenpräsentationen
- Beiträge in Diskussionen und Debatten
- Unterrichtsbeobachtung durch die Lehrperson
- Mitarbeit und Arbeitshaltung
- Formative Elemente (Beobachtung des Lernprozesses und Lernfortschrittes, der Lernhaltung; Selbst- versus Fremdeinschätzung)

Mögliche Aufgabenstellungen:

- Zuordnungs-, Selektions-, Alternativ-, Transformations- und Lückenaufgaben
- Vervollständigen von Tabellen/Texten
- Strukturelle Aufgaben
- Beantworten von Fragen
- Umformen von Texten
- Textzusammenfassung
- Gelenkte und freie Textproduktion
- Dialoge und Rollenspiele
- Vortrag von Texten
- Präsentationen und Stellungnahmen
- Übersetzung/Sprachmittlung
- DELE-Aufgaben

Mögliche Bewertungskriterien:

- Sprachrichtigkeit: Syntax, Grammatik, Wortschatz, Aussprache, Intonation, adäquates Sprachregister
- Ausdrucksfähigkeit
- Inhaltliche Richtigkeit
- Textfähigkeit
- Textverständnis
- Originalität und Kreativität
- Präsentationstechniken

Gewichtung:

Die Einzelnoten können verschieden gewichtet werden.